

HILFE - ein Fall für den Psychiater ...?

Über Vor- und andere Urteile. Un- und andere Fälle. Sprach- und andere Regelungen. Über den BLICK der Normalbevölkerung. Über die Verachtung für die Geächteten. Das Geschnittenwerden derer, die sich schneiden. Über den „gestörten“, Mut, den es braucht, eine Therapie zu machen. Und über die Freude an Schwimm- und Klimmzügen, allem Widrigen zuwider!

* * *

FEATURES: Abklärungs- und Therapieangebot

Abklärung und Behandlung aller psychischen Störungen und Krankheitszustände. Abklärungen in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache, Psychotherapien i.e.S. in Deutsch oder Englisch, ausschliesslich in einem sitzenden Setting „face to face„. Entwicklungspsychologische, psychodynamische, systemische, kommunikationstheoretische, sozialpsychiatrische, kognitiv-verhaltenstherapeutische und neurobiologische Ansätze suche ich bei meiner Arbeit ganzheitlich und integrativ zu berücksichtigen, mit unterschiedlichen Akzentsetzungen in unterschiedlichen Situationen.

Dies gilt insbesondere auch für die Abklärung und Behandlung von Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts-)Störungen (AD(H)S) und anderen psychischen Störungen, bei denen die geistige Leistungsfähigkeit erheblich mitbetroffen ist und denen seit Anfang 2002 mein besonderes Interesse gilt. Psychopharmaka verschreibe ich bedarfsweise per Rezept, wenn PatientIn und Therapeut nach gewissenhafter Ab- und Aufklärung zur Überzeugung gelangt sind, dass sie Wesentliches zur Besserung beisteuern können.

* * *

CURRICULUM: Mein Ausbildungsweg

Geboren 1955, Medizinstudium in Basel, Staatsexamen und Doktorat 1981, Facharztausbildung in Basel und Luzern, FMH-Titel für Psychiatrie und Psychotherapie 1989. Seit 1988 wohnhaft in Luzern,

ab 1989 leitende Funktionen im damaligen Sozialpsychiatrischen Dienst des Kantons Luzern. Praxiseröffnung 1996. Interessenschwerpunkte und Weiterbildungen in psychodynamisch orientierter Psychotherapie, Paartherapie, Psychodynamik dissozialer Störungen, Sozialpsychiatrie, Alterspsychiatrie, Synthese psychodynamischer, systemischer und kognitiv-verhaltenstherapeutischer Therapieansätze, Abklärung und Behandlung von Aufmerksamkeits-Defizit-Störungen und anderen psychischen Leiden mit relevanter Beeinträchtigung der geistigen Leistungsfähigkeit.

* * *

WOHER - WO DURCH - WOHIN?

Leitmotive

Ich verorte mich heute nach bestem Wissen und Gewissen zwischen sozialpsychiatrischem und sozialpolitischem Engagement für die „Randgruppe“, der Psychischkranken sowie psychotherapeutischem Denken und regem Interesse an Neuropsychologie und Neurobiologie. PsychiaterInnen/PsychotherapeutInnen sollten sich durch integratives, verbindendes und versöhnliches Denken auszeichnen, Spaltungstendenzen entgegenwirken und sich selbst bezüglich der von ihnen vertretenen Werte bewusst Rechenschaft ablegen. Als psychodynamisch denkender Psychotherapeut interessiere ich mich besonders für das Phänomen der Ressentiments und der archaischen, zerstörerischen Schuldgefühle. Die Beschäftigung mit Psychotraumatologie, Aufmerksamkeits-Defizit-Störungen und anderen psychischen Störungen mit Beeinträchtigungen der geistigen Leistungsfähigkeit hat mich für im engeren Sinn synthetische Verständnismodelle hellhörig gemacht, die sich zu gleichen Teilen mit deren neurobiologischen, neuropsychologischen sowie psychodynamisch-entwicklungspsychologischen Dimensionen samt deren Wechselwirkungen befassen.

* * *

PSYCHOTHERAPIE - gut, dass wir drüber geredet haben?

Wie silbern ist Reden wirklich? Kann eine Therapie, die von Worten lebt, leben? Kann eine Behandlung, ohne zu handeln, heilen? Glauben macht selig! Aber Psychotherapie? Lauter Fragen auf der Suche nach dem Witz psychotherapeutischer Prozesse.

* * *

ADHS, ADD & Co.: Bitte um Aufmerksamkeit!

Einigen erfahrenen KlinikerInnen durchaus geläufig: Störungen der geistigen Leistungsfähigkeit, z.B. der Aufmerksamkeit, der Konzentration, des Arbeitsgedächtnisses und der Ausdauer, dominieren bei einer beträchtlichen Reihe psychischer Leiden in weit grösserem Ausmass das Bild, als in medizinischen und psychologischen Kreisen lange Zeit angenommen wurde. Sie führen zu schwerer Verunsicherung, notorischen Selbstzweifeln und chronifizierenden Verstimmungszuständen. Ein wesentlicher Teil dieser **Störungen der geistigen Leistungsfähigkeit** fällt phänomenologisch unter die Diagnose der Aufmerksamkeits-Defizit-Störung (ADS; engl. ADD), evt. kombiniert mit oder vorwiegend geprägt durch eine Hyperaktivitäts-/Impulsivitätssymptomatik (ADHS; engl. ADHD).

Die Abgrenzung dieser stark biologisch verwurzelten Krankheit von anderen psychischen Störungen und ihre ganzheitliche Behandlung mit Medikamenten, Beratung, Coaching und Psychotherapie gehören in die Hände von für diese Belange aufgeschlossenen und speziell interessierten Fachleuten.

* * *

JOINING: Kontaktaufnahme

Die Praxis ist für PatientInnen grundsätzlich 42 Wochen pro Jahr täglich von Montag bis Freitag geöffnet. Abklärungs- und Behandlungsvereinbarungen gehen ein telefonischer Erstkontakt und ein persönliches Erstgespräch voran. Telefonisch erreichbar bin ich werktags in der Regel von 7 h bis nach 18 h, und zwar am ehesten zwischen 7 h und 7.50 h, von 12 h bis 13.50 h sowie jeweils in den 10 Minuten vor jeder vollen Stunde. Während der

Gesprächszeit mit PatientInnen ist der Anrufbeantworter eingeschaltet. Mein Rückruf erfolgt dann innerhalb von höchstens 50 Minuten. Ausser während der Praxisferien ist das Faxgerät 7 x 24 Stunden pro Woche empfangsbereit. E-Post wird mehrmals täglich abgerufen und normalerweise gleichentags beantwortet.

* * *

HONORARIS CAUSA: Finanzielles

Honoriert werden psychiatrische und psychotherapeutische grundsätzlich genau wie andere ambulante ärztliche Leistungen auch, nämlich nach dem gültigen Krankenkassentarif und im Regelfall mit 10 Prozent Selbstbehalt. Bedingung: Nach Art. 2 der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) müssen bestimmte *anerkannte* therapeutische Methoden zur Anwendung kommen, und die Behandlung muss einer Problematik von *Krankheitswert* gelten.

* * *

YES WE DO: Now for those of the English or American-English mothertongue

Opened in 1996, my private practice provides diagnostic evaluation, psychotherapy, counseling, and medication for patients with mental disorders and other associated problems. As a psychiatrist, I draw on my many years experience working in a psychiatric outpatient department. As a psychotherapist, I consider an integrated and flexible approach, combined with unifying elements of developmental psychology, psychodynamics, systemic thinking and cognitive-behavioral techniques, to be more helpful than a dogmatic stance claiming one particular method to be decisively superior to others.

For many years, I have had special interests in adolescent development, gerontological psychiatry, and in the psychotherapy of complex neurotic states associated with guilt and resentment. More recently, I have been particularly interested in the diagnostic and treatment possibilities of ADHD and other disturbances of cognitive functioning in adults. I am

closely connected to the cultural landscape and language of both the British Isles and the United States.

* * *

WHERE TO GO ... and how to get there

Meine Praxis befindet sich in einem eigenen kleinen Atelier hinter dem gut auffindbaren Wohnhaus mit der Anschrift „Maihofstrasse 45„ in Luzern. Mit dem VBL-Bus Nr. 1, 22 oder 23 Richtung Maihof/Ebikon sind ab Bahnhof Luzern knapp 10 Minuten Fahrzeit zu veranschlagen. An der Haltestelle *Weggismatt* aussteigen, die Strassenseite wechseln und links an Wohnhaus Nr. 45 vorbei über den mit Steinplatten ausgelegten Weg zu dessen Rückseite gelangen.

Mit dem eigenen Fahrzeug können Sie via Libellenstrasse und die kurze Nägelistrasse bequem zufahren: nach der Fahrverbotstafel beim Parkplatz des *Café Cherry* rechts in leichtem Anstieg 20 Meter aufwärts und direkt vor meine Praxis. Der praxiseigene Parkplatz steht Ihnen für die Dauer Ihrer Konsultation zur Verfügung. Bitte ausschliesslich diese Fläche benützen - oder anderswo auf einem öffentlichen Parkplatz parken!

* * *

„Sehr geehrte Frau Kollegin,, „Sehr geehrter Herr Kollege,, - eine Synopsis für Fachleute

Das Angebot meiner psychotherapeutisch-psychiatrischen Praxis umfasst grundsätzlich Abklärungs- und Therapiemöglichkeiten für sämtliche Störungen aus dem gesamten Spektrum der Erwachsenenpsychiatrie. Mein bis zur Verselbstständigung im Herbst 1996 fünfzehn Jahre umspannendes institutionelles Postgraduate-Curriculum hat überdies einige besondere Interessen hinterlassen: für Adoleszentenkonflikte; für die psychodynamische Therapie von Störungen mit prominenter Selbstverwerfung, Schuldgefühlen und Ressentiments; für die Alterspsychiatrie sowie die Abklärung und Behandlung von Demenzpatienten und in jüngerer Zeit vorab für den Formenkreis der ADHS und anderer kognitiver Leistungsbeeinträchtigungen im Kontext psychischer Störungen bei Erwachsenen.

* * *

***PINNWAND:
Aktuelles, Verschiedenes, Weiteres***

Hier finden Sie diverse Links, Notizen, Hinweise und Artikel mit periodischem Update.

© MS 2003